



Flügel-Post

Nr. 51
März 2011

Inhalt

Berichte

- 2 Kinderweihnachtsfeier im Tucher
- 2 23. Weihnachtsbasar im „Quartier Napoleon“ Wustrow



Informationen

- 4 Mein gutes Recht
- 5 Christiane Herzog Zentrum Berlin

Aktionen

- 6/7 Muko-Freundschaftslauf 2011
- 8 Klimatherapiefahrten 2011

Zum Selberkochen

- 9 Apfel-Zimt-Joghurt-Speise
- 9 Kartoffel-Gemüse-Pfanne

Aktuelles

- 10 Motorradtour 2011

Spender und Sponsoren

- 11 Besondere Spendenaktionen

Zum guten Schluss

- 12 Mitarbeiterwechsel
- 12 Termine

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2011 ist nun schon wieder fast drei Monate alt, und ich hoffe, es hat gut für Sie begonnen. Wir lassen den Winter hinter uns und richten unser Augenmerk auf bereits Geschehenes und die noch kommenden, geplanten Ereignisse.

Am 28. Februar 2011 wurde unsere Wander-Fotoausstellung „Gesehen werden – Leben mit Mukoviszidose“ im Besucherzentrum des Bundespresseamtes erfolgreich eröffnet. Bis zum 31. März haben Sie dort noch die Möglichkeit, am Reichstagufer 14 die Fotos von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr anzusehen. Potsdams Oberbürgermeister Jann Jakobs unterstützt nicht nur den Freundschaftslauf, sondern auch dieses Projekt. Eine weitere Möglichkeit, die Ausstellung zu sehen, ist von Anfang Mai bis Mitte Juni dieses Jahres im Potsdamer Rathaus.

Die Initierung und Aktivierung der regionalen Selbsthilfegruppen läuft gut an. So hat sich am 12. März 2011 die Regionalgruppe Nord-Brandenburg zum zweiten Mal getroffen. Das nächste Treffen wird im Herbst 2011 stattfinden. Den Termin erfahren Sie in der Flügelpost und im Internet.

Und dann steht auch schon der 9. Muko-Freundschaftslauf am 29. Mai 2011 vor der Tür. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste – kommen Sie als Helfer oder als Besucher, vor allem natürlich als Läufer!

Wir bieten in diesem Sommer wieder Klimatherapiefahrten für Betroffene und ihre Familien an. Näheres dazu auf Seite 8. Wem das noch nicht genügt, der kann an der Ausfahrt der „CF-ler auf heißen Öfen“ teilnehmen. Sebastian gründete die Gruppe vor zehn Jahren. Dieser Event ist für Motorradfans ab zehn Jahren geeignet. Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen gibt es im Internet oder in der Kontakt- und Beratungsstelle.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Frühlingszeit.

Marita Lukas
Vorstandsmitglied (Mutter zweier CF-Kinder)



Marita Lukas

Berichte

Weihnachtsfeier für Kinder im Restaurant Tucher

Nun schon zu einer kleinen Tradition geworden und immer beliebt, fand am 19.12.2010 zum fünften Mal eine Weihnachtsfeier für Kinder mit Mukoviszidose im Restaurant Tucher am Brandenburger Tor statt. In Zusammenarbeit mit vielen Helfern schaffte es Herr Lindner, der dem Landesverband Berlin-Brandenburg schon seit langem als Sponsorverbunden ist, wieder die Weihnachtsfeier zu einem wundervollen Erlebnis werden zu lassen. Besonders möchten wir die Mitarbeiter des Restaurant Tucher unter Leitung von Herrn Hartwig erwähnen. Auch die Vorstellung der Puppenspielerin Frau Kittel begeisterte die Kinder. Dank dieses großen Einsatzes konnten die Gäste einige angenehme Stunden erleben. Der Abend wurde durch den Besuch des Weihnachtsmannes abgerundet, der jedem kleinen und größeren Kind ein Geschenk überreichte.

Wir hoffen, dass es auch in diesem Jahr wieder so eine schöne Veranstaltung geben wird und danken noch einmal allen Helfern und Unterstützern ganz herzlich!

Andreas Hermann



Foto: KuB



Foto: © Verlag W. Wächter, Brigitte Einführ

Eigentlich wie ein Familientreffen ...

... war das Wochenendseminar in Wustrow – wieder einmal! Offenbar ist es dem Mukoviszidose-Zentrum Mecklenburg-Vorpommern (MvV) gelungen, im Laufe der Jahre im Nordosten Deutschlands eine Tradition und Kultur zu begründen, wie sie zu einem Familientreffen gehört. Es ist ein dünn besiedeltes Gebiet mit langen Anfahrtswegen. Und doch ein solcher Teilnehmerandrang!

Die Vorträge und Gespräche waren dank der durchgehend hohen Qualität gut besucht. An den Interessen der Zuhörer ausgerichtet, erfuhren diese Aktuelles auf hohem Niveau: Zum besseren Umgang mit ihrer Krankheit, ob sich für die Betroffenen neue Lebens-Perspektiven ergeben, was neue Medikamente und Hilfsmittel bewirken können, Neuigkeiten aus ihrem Verband.

Familiengründung und der Wunsch nach eigenen Kindern ist ein immer wichtiger werdendes Thema, dem sich die Beiträge von OA Dr. Breuel und PD Dr. Müller, Rostock, widmeten. Zu speziellen Fragen der Ernährung und Verdauung sprachen ÖÄ Dr. Fischer, Schwerin, und ÖÄ Dr. Kinder, Neubrandenburg, Dipl.-Psych. Dr. Ulrich, Schwerin, themisierte ein „heiße Eisen.“ Was bedeutet eine Infektion mit Pseudomonas spp. und wie geht man damit um? Ist nicht auch die (übertriebene) Sorge vor dem Keim eine psychische Erkrankung, die den Weg „in ein normales Leben mit der Krankheit“ verhindern kann – und so auf ungewollte Weise Lebensqualität durch vermiedene soziale Kontakte raubt? Auch erläuterte er neuere wissenschaftliche Erkenntnisse, nach denen die Keimanfälligkeit von der angebo- renen Immunsättigung abhängt. Zudem sei es recht unwahrscheinlich, sich Pseudomonaden „auf freier Wildbahn“ einzufangen – ein Appell gegen übertriebene Besorgnis!

Es gehört zu den wichtigen Aufgaben des Mukoviszidose e.V., die soziale Situation von Betroffenen zu analysieren und sich für einen Ausgleich der Mehrbelastungen einzusetzen – der Abschluss einer Studie steht bevor: Sven Hoffmann, regional Zuständiger des „Team Hilfe zur Selbsthilfe“ unseres Bundesverbandes, berichtete über erste Ergebnisse dieses Projektes.

Hans-Joachim Walter, Elternsprecher dieser Region und Mitglied des Bundesvorstandes, berichtete unter anderem vom weit fortgeschrittenen Bestreben, in M-V als erstem Bundesland flächendeckend ein Neugeborenen-Screening auf Mukoviszidose einzuführen. Und dann wäre noch von den 17 beteiligten Unternehmen der Pharmaindustrie und der Medizintechnik zu berichten und von der gemütlichen Abendveranstaltung. Alles bestens organisiert und betreut von Frau PD Dr. Jutta Hein, ehemalige Chefarztin der gastgebenden Ostseeklinik Fischland, und dem bereits erwähnten Hans-Joachim Walter. Und ihren vielen Helfern! Ja, das „Familientreffen“ Nr. 13 wird auch schon wieder vorbereitet. November 2011, gleicher Ort.

Reinhard Schubert, Berlin, war Teilnehmer des 12. Wochenendseminars vom 19. bis 21. November 2010 im Ostseebad Wustrow



Berichte



Fotos: Reinhard Schubert



„Wie immer“ – einzigartig und wichtig!
23. Weihnachtssbasar der Frauengruppe der Kleingartenanlage „Quartier Napoleon“

„Wie immer“ fand am ersten Advent des letzten Jahres der jährliche wunderschöne Weihnachtssbasar der Kleingartenanlage statt. Um dieses Ereignis zu beschreiben, muss man einfach ständig die Wörter „wie immer“ verwenden.

Wie immer war es kalt und die Atmosphäre von Herzlichkeit und Wärme geprägt. Denn wie immer wurden heißer Kaffee und Kakao, selbstgebackener Kuchen und leckere Marmeladen angeboten. Man traf wie immer viele alte Bekannte und hatte Zeit, in Ruhe ein wenig zu plaudern. Wie immer wurden viele interessante Dinge zum Verkauf angeboten, z. B. Adventskränze und Grußkarten. Wie immer war auch Frau Walter von der Kinderstation des Krankenhauses Berlin Buch dabei und bot Selbstgebasteltes von Kindern der Klinik an. Und das alles war nur möglich, weil wie immer die Frauen und Männer des „Quartier Napoleon“ mukoviszidosebetroffenen Menschen helfen wollten. Gerade weil dieser Weihnachtssbasar mit wie immer beschriebenen werden kann, ist er jedes Jahr sehr einzigartig und wichtig.

Die eingenommenen Spenden des Tages wurden am zweiten Advent als Weihnachtspräsenz an große und kleine Patienten überreicht und ermöglichten so die Erfüllung von so manchem Weihnachtswunsch. Insgesamt wurden im Rahmen des Weihnachtssbasars 2.758 Euro gespendet.

Wir danken wie immer von ganzem Herzen allen Helfern und Spendern!

Andreas Hermann

Informationen

„Mein gutes Recht – Soziale Rechte für Menschen mit Mukoviszidose“



Foto: A. Binder

Anja Binder, Freiberufliche Dipl. Sozialpädagogin
www.mobisozial.de
anja.binder@mobisozial.de

Liebe Leserinnen und Leser,

in der letzten Flügelpest wurde diese Reihe begonnen, um Sie zu informieren und Ihnen so zu helfen, sich besser im Labyrinth der Sozialgesetzgebung zurecht zu finden. Im Folgenden geht es um das Persönliche Budget.

Seit dem 01.01.2008 haben Sie einen gesetzlichen Anspruch, mit Hilfe des Persönlichen Budgets Sozialleistungen und Hilfen selbst „einzukaufen“. Ihnen als „Leistungsberechtigten soll es ermöglicht werden, in eigener Verantwortung ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen“ (vgl. § 17 Abs. 2 Satz 1 SGB IX).

Mit dem Persönlichen Budget erhalten Sie von dem Rehabilitationsträger, d.h. dem zuständigen „Amt/Kostenträger/Leistungsträger“ (alle Begriffe meinen das Gleiche!) Geldleistungen, mit denen Sie selbst die von Ihnen benötigten Hilfen einkaufen. Die „Umwandlung“ der Sach- in Geldleistungen müssen Sie beantragen. Nachdem Ihr Anspruch festgestellt wurde, schließen Sie eine Zielvereinbarung mit dem Leistungsträger ab und unterzeichnen einen Dienstleistungsvertrag mit dem von Ihnen ausgewählten Anbieter. Sie sind dann ein Arbeitgeber, mit allen Rechten und Pflichten. Es gibt auch die Möglichkeit einer sogenannten Budget-Assistenz, die Ihnen beim Beantragen und Verwalten des Persönlichen Budgets hilft. Außerdem können Sie Beratungshilfe und persönliche Unterstützung von einer Person Ihres Vertrauens erhalten (§ 13 SGB X).

Für welche Leistungen Sie ein Persönliches Budget beantragen können, erfahren Sie im § 17 SGB IX und in der sogenannten Budget-Verordnung. Grundsätzlich sind das z.B. alle Leistungen, die eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen. Wichtig ist, dass es sich um regelmäßig wiederkehrende und alltägliche Bedarfe handeln sollte. Kurzfristige oder einmalige Leistungen sind ausgeschlossen.

Zur Veranschaulichung ein Beispiel:

Ihr an Mukoviszidose erkranktes Kind benötigt Hilfe und Unterstützung im Schulalltag. Sie beantragen eine Eingliederungshilfe für den schulischen Alltag beim Sozialbehörde. Wenn Sie hierfür das Persönliche Budget beantragen, erhalten Sie nach der Bedarfsermittlung und der Zielvereinbarung die finanziellen Mittel, um selbst einen Schulthelfer „einzukaufen“. Alle Beteiligten orientieren sich an den Zielen, die in der Vereinbarung festgehalten wurden. Das können z. B. die soziale Integration Ihres Kindes im Klassenverband und die Unterstützung bei der Erreichung der Lernziele der jeweiligen Klassenstufe sein. Diese Hinweise sollen Ihnen eine erste Orientierung geben, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzen nicht die Inanspruchnahme einer Rechtsberatung.

Ich hoffe, Sie kennen wieder ein Recht mehr, welches Ihnen in Ihrer individuellen Lage weiter hilft, sich selbst bestimmt die erforderliche Unterstützung zu holen.

Anja Binder

Informationen

Christiane Herzog Zentrum Berlin

Auf dieser Seite stellen wir Mukoviszidose-Zentren in Berlin und Brandenburg vor. Heute ...

Charité Campus Virchow Klinikum
Mukoviszidose-Zentrum /
Christiane Herzog Zentrum Berlin
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Kontaktmöglichkeit

Leitung:

PD Dr. Doris Staab (030) 450 566 551

Sekretariat:

Nadine Becher (030) 450 566 552

Mukoviszidose-Ambulanz

Telefon (030) 450 566 587

Fax (030) 450 566 595

mukoviszidose-ambulanz@charite.de

Station 15

Telefon (030) 450 566 560

Fax (030) 450 566 960



von links nach rechts:

B. Steinbüß, Dr. P. Stoeck, M. Hinze,
K. Knispel-Gatzmann, K. Ullrich-Frank,
Dr. D. Staab, I. Wadding, Dr. C. Schwarz,
Dr. K. Steining, Dr. A. Jobst, R. Freude

Foto: Charité Campus Virchow Klinikum

Der vollständige Bericht ist nachzulesen auf der Homepage:
www.muko-berlin-brandenburg.de

PD Dr. Doris Staab

Aktion

9. Muko- Freundschaftslauf

Jede Runde zählt! Der 9. Muko-Freundschaftslauf

Seien Sie dabei, wenn am 29.05.2011 im Potsdamer Lustgarten Einzellauf, Fa-

milien oder Gruppen die Laufschuhe für den 9. Muko-Freundschaftslauf schnüren.

Jeder kann mitmachen - jedes Alter, jeder Fitnessgrad ist hier vertreten. Alle haben das selbe Ziel: Eine möglichst hohe Spendensumme „zu erlaufen“, die zur Unter-

stützung von Mukoviszidosebetroffenen und ihren Familien genutzt wird.

Bekannter Sportler und Prominente unterstützen unser Anliegen – sowie Potsdams

Oberbürgermeister Jann Jakobs und unsere Schirmherrin Dagmar Ziegler (MdB).

Unterstützen auch Sie uns!

Laufen Sie mit und suchen Sie sich möglichst großzügige Sponsoren, die jede Runde, die Sie laufen, mit einem zuvor ausgehandelten Betrag honoriieren. Alternativ kann Ihr Sponsor auch einen Festbetrag spenden. Sponsoren, die unseren Lauf mit mindestens 500 Euro unterstützen, werden mit ihrem Logo auf unserer Homepage, den Flyern und Plakaten des Freundschaftslaufes und der Sponsorenwand vor Ort präsent sein.

Oder kommen Sie einfach vorbei und feiern mit uns. Mit Kuchen und Grillwürstchen, mit Live-Musik und Showeinlagen, mit Hüpfburg und tollen Aktionen im Kindergarten, ist der Muko-Lauf eine Attraktion für die ganze Familie.

Seit dem 01. Februar 2011 können sich sowohl Einzellauf als auch Laufteams online auf unserer Homepage anmelden:

www.muko-berlin-brandenburg.de

Neu in diesem Jahr!

Teams können sich bereits ab drei Läufern anmelden. Wir reagieren damit auf die vielen Anfragen von Familien mit einem Kind, die als „Familienteam“ antreten möchten. Das war wegen der Mindestgruppengröße von fünf Läufern bisher nicht möglich. Maximale Läuferzahl für ein Team bleibt nach wie vor 50.

Wir sind gespannt, wer in diesem Jahr einen der begehrten Pokale mit nach Hause nimmt.

Gehrt werden

- der beste Läufer und die beste Läuferin,
- die Gruppe mit den meisten Spenden-
- summe,
- die Gruppe mit den meisten Kilometern und
- die Gruppe mit den höchsten Kilometern pro Läufer.

29. Mai 2011 Lauf: 11.00 – 15.00 Uhr Fest: 10.00 – 16.00 Uhr Potsdamer Lustgarten am Mercure Hotel

29. Mai 2011
Lauf: 11.00 – 15.00 Uhr
Fest: 10.00 – 16.00 Uhr
Potsdamer Lustgarten
am Mercure Hotel



alle Fotos: Anna Ripppl

Alle Läufer mit eigenem Sponsor nehmen natürlich an unserer Tombola teil und können attraktive Preise gewinnen. Wenn Läufer von Mukoviszidose betroffen sind und das bei der Anmeldung angeben, werden sie gesondert geehrt. Außerdem gibt es in diesem Jahr eine neue Herausforderung: Wir suchen den Läufer/ die Läuferin oder die Gruppe mit dem einfallreichsten Outfit.

Damit auch der 9. Muko-Freundschaftslauf wieder ein voller Erfolg wird, brauchen wir Ihre Hilfe – unterstützen Sie uns bei den Vorbereitungen!

Helfen Sie uns am 29.05.2011 – vom Aufbau ab 7 Uhr morgens bis zum Abbau nach 16 Uhr! Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Backen Sie, egal ob süß oder herhaft, und stellen Sie uns das Ergebnis zur Verfügung.

Werben Sie für unseren Lauf und motivieren Sie Ihr Umfeld: Flyer und Plakate dafür erhalten Sie in der Kontakt- und Beratungsstelle. Wenn Sie uns (auch stundenweise) unterstützen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Oder kommen Sie am 30.03.2011 um 17.45 Uhr zum Vorbereitungstreffen in die „Kiezkantine“, Oderberger Straße 50.

Unter der Telefonnummer (030) 20 87 99 87 oder per E-Mail unter kontakt@muko-berlin-brandenburg.de beantworten wir gern Ihre Fragen und helfen Ihnen weiter.

Monica Blau

Aktion

Zum Selberkochen

„Zeit zum Durchatmen“ – Klimatherapiefahten Sommer 2011

Seit 2006 führt der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg Klimatherapiefahten an die Ostsee durch. Waren es zunächst Gruppenfahrten von Kindern und Erwachsenen, sind es seit 2008 individuelle Ferienfahrten von erwachsenen Patienten mit Begleitperson sowie betroffenen Familien.

Ziel dieses Projektes ist es, den Patienten eine gute Zeit zu schenken, in der sie sich entholen und „durchatmen“ können. Denn der Alltag mit Mukoviszidose, geprägt von vielen Arztbesuchen und intensiven Therapien, ist oft sehr kraftaufwendig und anstrengend. Das Ostseebad Kühlungsborn bietet für diesen Urlaub gute Bedingungen. Neben der lungenfreundlichen salzigen Luft gibt es viele Möglichkeiten sich aktiv zu betätigen. Das Hotel Rosenhof mit den besonderen Anforderungen der Patienten, was die Ausstattung und Hygienestandards der Räume betrifft, vertraut.

Auch im Jahr 2011 können wir dank zweckgebundener Spenden Klimatherapiefahten, diesmal mit einer Dauer von 14 Tagen, durchführen. Hierfür danken wir besonders allen Spendern, die speziell dieses Projekt unterstützen haben!

Folgende Durchgänge sind geplant:

Zeiträume für erwachsene Patienten

13.06. bis 26.06.2011

27.06. bis 10.07.2011

15.08. bis 28.08.2011

Zeiträume für Familien

04.07. bis 17.07.2011

18.07. bis 31.07.2011

01.08. bis 14.08.2011

Voraussetzungen der Bewerber für die Teilnahme an den Klimatherapiefahten:

- Mitgliedschaft im Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
 - Patienten sind Nichtraucher
 - Die letzte Kur, die der Landesverband Berlin-Brandenburg unterstützt hat, liegt mindestens zwei Jahre zurück.
- Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung **bis zum 15. April 2011** an die Kontakt- und Beratungsstelle, Rykestraße 25, 10405 Berlin, oder per Mail an kontakt@muko-berlin-brandenburg.de. Bis Ende April 2011 wird der Vorstand die Entscheidung über die Teilnehmer an den Fahrten treffen.



Apfel-Zimt-Joghurt-Speise (ca. 4 Portionen)

Zutaten

400 g Joghurt 3,5% Fett, 100 ml Schlagsahne, 1 EL Zucker, 6 Scheiben Vollkornzwieback, 3 Äpfel, etwas Zitronensaft, Zimt, Kakaoypulver

Zubereitung

1. Die Zwiebackscheiben in grobe Stücke zerbröseln (z.B. in ein Küchentuch wickeln und mit einer Pfanne darauf schlagen). Diese Brösel gleichmäßig in Dessertschälchen verteilen.
2. Nun die Äpfel waschen und mit Schale klein raspeln. Mit Zitronensaft beträufeln, damit der Apfel nicht braun wird.
3. Diese Apfelsapel gleichmäßig über die Zwiebackbrösel verteilen.
4. Den Joghurt mit Sahne, Zimt und Zucker verrühren und gleichmäßig über die Apfelsapel verteilen.
5. Zum Schluss noch Kakaoypulver mit einem Sieb über den Joghurt streuen.

Nährwerte pro Portion:

Energie ... 266 kcal Eiweiß ... 6g Fett ... 12,7g Kohlenhydrate ... 31,2g

Kartoffel-Gemüse-Pfanne (ca. 4 Portionen)

Zutaten

2 EL Rapsöl, 800 g Kartoffeln, 300 g Zucchini, 120 g Zwiebel, 300 g Champignons, 100 g gewürfelter Speck, 1 Knoblauchzehe, 200 ml Schlagsahne, Salz, Pfeffer, Paprikapulver, Majoran oder andere Kräuter

Zubereitung

1. Die gewaschenen Kartoffeln schälen und in kleine Würfel schneiden.
 2. Die gewaschenen Zucchini in Würfel schneiden.
 3. Zwiebel und Knoblauch schälen und auch würfeln.
 4. Champignons waschen und vierteln.
 5. Das Rapsöl in einer Pfanne erhitzen und die Kartoffeln 10 Minuten kräftig anbraten.
 6. Die Zwiebeln, Knoblauch und den Speck dazu geben. Mit Salz, Pfeffer, Paprikapulver und den Kräutern würzen.
 7. Die Champignons und die Zucchini hinzugeben und kurz mit anbraten.
- Dann mit der Sahne auffüllen und ca. 5 Minuten köcheln lassen. Abschmecken.

Nährwerte pro Portion:
Energie ... 483,2 kcal Eiweiß ... 12,8g Fett ... 32,9 g Kohlenhydrate ... 33,5 g

Wir nehmen Abschied von



Bettina Zingler

Athina Haritaki

Juliane Dziuba

Ihren Angehörigen und Freunden
gilt unser tiefes Mitgefühl.

Aktuelles

CF-ler auf heißen Öfen 2011

Zehn Jahre ist es her, dass ich die erste CF-Motorradtour organisierte. Somit machen wir dieses Jahr eine Jubiläumstour, deren Ziel aber noch nicht feststeht. Vorschläge für interessante Tagestouren sind willkommen. Der genaue Termin (**18. oder 25. Juni 2011**) wird nach Zahl der Anmeldungen und Wetterlage festgelegt.

Es ist Zeit, einmal Dank zu sagen! Mein herzlicher Dank gebührt allen Motorradfahrern und -fahrerinnen, ohne die meine Idee nicht umsetzbar gewesen wäre.

Auch haben manche mit eigenen Impulsen die CF-Touridee vorangetrieben, wie z.B. mit der Tourenkunde (Sylvia) oder mit dem unten stehenden Link für Interessierte (Toby)!

Teilnahmebedingungen und Hinweise für die Tour, sowie Berichte und Fotos der vergangenen Touren finden Sie unter

http://home.arcor.de/ttn-Toby/CFer_on_Tour.html

Anmeldungen für 2011 sind ab sofort möglich. Ich hoffe – wie immer – auf große Resonanz und freue mich auf die treuen Selbstfahrer.

Übrigens: Unser Landesverband unterstützt die Tour mit 5 Euro pro Patient.

Es grüßt der Initiator der Motorrad-Gruppe

Spender und Sponsoren

Wir danken allen
Unterstützern,
die für Projekte des Landes-
verbandes gespendet haben

(Zeitraum vom 24.11.2010 - 12.02.2011)

Fördermitglieder

Henning, E.-M., Berlin
Klemann, P., Berlin
Michel, H., Berlin
Oelschläger, H., Berlin
Schergan, H.-L., Berlin
Scholz, D., Berlin
Weber, H., Berlin

Privatpersonen

Bähring, A., Meuselbach
Baum, R., Berlin
Fritzsche, S. u. T., Basdorf
Gasper, H., Hamburg
Geffin, C., Eberswalde
Grunzke, D., Triepelplatz
Günther, E.
Hefurth, S., Berlin
Ingenlath, T., Potsdam
Ipatraguere, J., Berlin
Jahn, H., Berlin
Jansen, E.
Jurgasch, D., München
Keune, J. u. C., Berlin
Lochner, U., Berlin
Michalski, H.
Naumann, Dr., F. Schöneiche
Ortowski, H., Berlin
Pohl, A., Berlin
Raab, Dr., M. Nutheital
Rengel, M., Berlin
Rodewald, T., Berlin
Schöttler, R., Berlin
Schubert, R., Berlin
Seifert, D., Eberswalde
Wiemann, J., Kremmen
Wohlfahrt, G., Berlin
Zucker, M., Berlin

Firmen

Ginkgo Apotheke, Eberswalde
Legas Tischlerarbeiten GmbH, Berlin
Lüftungs- und Fenstertechnik Seiffert,
Berlin
Normannen Apotheke, Berlin
Pfimmer Nutrida GmbH, Erlangen
Schülke Textilien, Potsdam
Troll Apotheke, Berlin

Foto: S. Fritzsche

KuB



Foto: S. Schulz, Märkische Sonntagszeitung

Dirk Seifert



KuB

Fleißiger Einsatz

Wie schon in den vergangenen Jahren bestellten Sabine Fritzsche aus Basdorf, selbst Mutter zweier mukoviszidosebetroffener Kinder, und ihre fleißigen Helfer schöne Adventskränze, um den Verkaufserlös unserem Landesverband zu spenden. Wir freuen uns sehr über eine Spende in Höhe von 250 Euro und bedanken uns ganz herzlich!



Foto: Ecki Autschbach

Zum guten Schluss

.....

„Die Neue“ stellt sich vor

Seit Jahresbeginn arbeite ich für den Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. in der Kontakt- und Beratungsstelle.

Ich komme aus Köln, habe dort an der Universität Diplom-Pädagogik studiert und mit den Schwerpunkten Sozialpädagogik und Beratungsmethoden abgeschlossen.

Jetzt bin ich nicht nur begeisterte Neu-Berlinerin, sondern freue mich auch sehr über meinen neuen, interessanten Arbeitsbereich und darüber, die Arbeit des Landesverbandes tatkräftig unterstützen zu können. Meine Hauptaufgabe ist die psycho-soziale und sozialrechtliche Beratung, außerdem bin ich für die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit zuständig.

Für den freundlichen Empfang, die bisherigen, immer netten Kontakte und das geduldige Beantworten aller meiner Fragen bedanke ich mich ganz herzlich.

Auf gute Zusammenarbeit,
Ihre Monica Blau

.....  Monica Blau

Termine Bundesverband

25. - 27. März 2011

Schwerin

Regiotagung 1/2011 und Ansprechpartnerentreffen der AG Erwachsene mit Mukoviszidose

29. April - 1. Mai 2011

Stuttgart

Tagung CF und Beruf

20. - 22. Mai 2011

Weimar

Jahrestagung des Mukoviszidose e.V.

Impressum

Herausgeber Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., Rykestraße 25, 10405 Berlin, Telefon (030) 20 87 99 87, Fax (030) 20 88 64 29,

kontakt@muko-berlin-brandenburg.de, www.muko-berlin-brandenburg.de

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Konto 35 333 11

Redaktionsschluss Nr. 51 01.03.2011

Redaktionsschluss Nr. 52 10.06.2011

Schriftleitung Dirk Seifert (V.i.S.d.P.)

Redaktion Monica Blau, Andreas Hermann, Reinhard Schubert, Dirk Seifert

Layout Katrin Groß, katrin@wirtschaftshof8.de

Druck Druckerei Well, 10367 Berlin

Termine Landesverband

30. März 2011, 17.45 Uhr

Berlin, Kiezantine, Oderberger Str. 50

3. Vorbereitungstreffen zum 9. Muko-Freundschaftslauf

Mai 2011, das genaue Datum finden Sie später auf unserer Homepage

Berlin

Förderkreistreffen

07. Mai 2011

Potsdam

Treffen der Regionalgruppe Potsdam



29. Mai 2011

Potsdam

9. Muko-Freundschaftslauf

Näheres s. Seite 6-7

Juni 2011

Motorradtour CF-ler auf heißen Öfen

Anmeldung und Infos s. Seite 10

Juni - August 2011

Ostseebad Kühlungsborn

Klimatherapiefaarten für erwachsene Patienten und Familien

Näheres s. Seite 8